

Deutscher Reichstag.

104. Plenarsitzung.

(Original-Bericht des General-Anzeiger.)

Berlin, 20. April.

12 1/2 Uhr. Am Bundesratsgebäude. von Verlesch. Die Beratung des Arbeitergesetzes... (Original-Bericht des General-Anzeiger.)

12 1/2 Uhr. Am Bundesratsgebäude. von Verlesch. Die Beratung des Arbeitergesetzes... (Original-Bericht des General-Anzeiger.)

12 1/2 Uhr. Am Bundesratsgebäude. von Verlesch. Die Beratung des Arbeitergesetzes... (Original-Bericht des General-Anzeiger.)

12 1/2 Uhr. Am Bundesratsgebäude. von Verlesch. Die Beratung des Arbeitergesetzes... (Original-Bericht des General-Anzeiger.)

12 1/2 Uhr. Am Bundesratsgebäude. von Verlesch. Die Beratung des Arbeitergesetzes... (Original-Bericht des General-Anzeiger.)

12 1/2 Uhr. Am Bundesratsgebäude. von Verlesch. Die Beratung des Arbeitergesetzes... (Original-Bericht des General-Anzeiger.)

12 1/2 Uhr. Am Bundesratsgebäude. von Verlesch. Die Beratung des Arbeitergesetzes... (Original-Bericht des General-Anzeiger.)

12 1/2 Uhr. Am Bundesratsgebäude. von Verlesch. Die Beratung des Arbeitergesetzes... (Original-Bericht des General-Anzeiger.)

12 1/2 Uhr. Am Bundesratsgebäude. von Verlesch. Die Beratung des Arbeitergesetzes... (Original-Bericht des General-Anzeiger.)

12 1/2 Uhr. Am Bundesratsgebäude. von Verlesch. Die Beratung des Arbeitergesetzes... (Original-Bericht des General-Anzeiger.)

12 1/2 Uhr. Am Bundesratsgebäude. von Verlesch. Die Beratung des Arbeitergesetzes... (Original-Bericht des General-Anzeiger.)

12 1/2 Uhr. Am Bundesratsgebäude. von Verlesch. Die Beratung des Arbeitergesetzes... (Original-Bericht des General-Anzeiger.)

12 1/2 Uhr. Am Bundesratsgebäude. von Verlesch. Die Beratung des Arbeitergesetzes... (Original-Bericht des General-Anzeiger.)

12 1/2 Uhr. Am Bundesratsgebäude. von Verlesch. Die Beratung des Arbeitergesetzes... (Original-Bericht des General-Anzeiger.)

Der Stilligkeit der Arbeiter zu überhandeln und welche ihre Stellung vom Besuche der Fortbildungsschule herhalten. Abg. Stadthagen (Soz.) berichtet sich in der Begründung des Antrages über das Vorgehen des Verbands der deutschen Metall-

Der Antrag wird in dieser Begegnung angenommen und darauf die Weiterberatung bis Dienstag 11 Uhr vertagt.

Das Grab und seine kulturhistorische Bedeutung.

Von Antonie Heibich. Unwillkürlich erhebet Jeder, der die frömmste Christ, bei der Nennung des Wortes „Grab“; wer aber Kulturge-

Beginnen wir mit dem ältesten uns bekannten Kulturvolk, den Ägyptern. Noch strahlt kein Licht christlicher Aufklärung in die geistige Finsternis aus Erden, denn Ägyptens Volk betet zu Isis und Osiris, es opfert heidnischen Göttern.

Es glaubt, so lange der irdische Körper erhalten bleibe, umfasse ihn die Seele, das dauernde Bewußtsein, wenn es gelangt, ihn so lange zu erhalten und sein In-

Das Grab und seine kulturhistorische Bedeutung. Von Antonie Heibich. Unwillkürlich erhebet Jeder, der die frömmste Christ, bei der Nennung des Wortes „Grab“; wer aber Kulturge-

Beginnen wir mit dem ältesten uns bekannten Kulturvolk, den Ägyptern. Noch strahlt kein Licht christlicher Aufklärung in die geistige Finsternis aus Erden, denn Ägyptens Volk betet zu Isis und Osiris, es opfert heidnischen Göttern.

Es glaubt, so lange der irdische Körper erhalten bleibe, umfasse ihn die Seele, das dauernde Bewußtsein, wenn es gelangt, ihn so lange zu erhalten und sein In-

Das Grab und seine kulturhistorische Bedeutung. Von Antonie Heibich. Unwillkürlich erhebet Jeder, der die frömmste Christ, bei der Nennung des Wortes „Grab“; wer aber Kulturge-

Beginnen wir mit dem ältesten uns bekannten Kulturvolk, den Ägyptern. Noch strahlt kein Licht christlicher Aufklärung in die geistige Finsternis aus Erden, denn Ägyptens Volk betet zu Isis und Osiris, es opfert heidnischen Göttern.

Grünergräber aufgethürmt, löst der Antwort suchenden Nachwelt nichts. Die Morgentrotze einer lichten Zeit brach an, von Be-

In diesem Sinn bauten die ersten Christen zu Rom, unter dem Epos heidnischer Götter, die Totenstätten unter der Eichenhöllestadt, die wir noch heute launend die Kata-

In diese schlüpfte sich die kleine Schaar zur stillen Gottes- verehrung, die sie im Nichte des Tages auf der Erde nicht wagen durfte. So wurden die Gräber die ersten Altäre, an denen der Gott der Liebe angebetet wurde, denn Christus der Welt verkündet.

Aber die Zeiten wurden andere für die Befehmer des Heilandes. Konstantin der Große pflanzte das Zeichen, unter dem er sitzen sollte, auf die Zinnen heidnischer Tempel und machte sie so zu christlichen, da kamen sie hervor, die Befehmer des Kreuzes, aus ihren Totenstätten, die oft Zeugen ihrer Verfolgung und des blutigen Opfertodes ihrer celeberrimen Priester geworden; da hörten die Katacomben ein Tempel zu sein, und waren fortan nur der Gottesacker, auf dem Samen für die Ewigkeit gesät ist, wie der Christ von den Angehörigen seiner theuren Toten sagt.

In allen Zeiten ist es Sitte gewesen, daß ein Volk seine großen Toten in ehrender Weise bestattete und ihre Gräber mit Monumenten zierte, irdisch sichtbaren Zeichen, ihr Andenken der Nachwelt zu erhalten. Vor Allen hat es so seine Herrscher, seine Dichter, seine Gelehrten, ihre Gräber seiner Fürsten zeigt uns ein jedes Land. Wien hat seine Katacomben, in denen seit 1620 die Habsburger den Todes-

Im Dom zu Aachen, von dessen Steinen ein Jahrtausend auf uns niederfällt, ruhte des Tempels Erbauer, Kaiser Karl der Große, der Erde, der die deutsche Kaiserkrone trug, die des Papstes Hand zu Rom geweiht und selbst im Petersdom auf Karls Herrscherthron gebüdet. Der Dom von Magdeburg birgt das Grab des Erbauers, Kaisers Otto des Großen, das der Nachwelt erhalten blieb, als 1207 die Flammen das Gotteshaus in Asche legten.

Das Grab und seine kulturhistorische Bedeutung. Von Antonie Heibich. Unwillkürlich erhebet Jeder, der die frömmste Christ, bei der Nennung des Wortes „Grab“; wer aber Kulturge-

Beginnen wir mit dem ältesten uns bekannten Kulturvolk, den Ägyptern. Noch strahlt kein Licht christlicher Aufklärung in die geistige Finsternis aus Erden, denn Ägyptens Volk betet zu Isis und Osiris, es opfert heidnischen Göttern.

Das Grab und seine kulturhistorische Bedeutung. Von Antonie Heibich. Unwillkürlich erhebet Jeder, der die frömmste Christ, bei der Nennung des Wortes „Grab“; wer aber Kulturge-

Regenschirme, Sonnenschirme, Corsets, Tricotailen, Grosse Auswahl, billige feste Preise, Brummer & Benjamin 28. Grosse Ulrichstr. 28.

Zu vermieten.

Mersburgerstr. 30
2 Hofwohnungen, Stube, Kammer u. Zub., 96 u. 102 M., per 1. Juli zu vermieten.

Königsstr. 24

8 Stuben, 2 Kam., Küche, Keller u. Zub., 1. Etage, 480 M., 1. Juli zu verm.
Eine febl. Hofwohnung, 228, per sofort zu vermieten.

Gr. Ulrichstr. 52.

In der **Früh-Rentenstraße 30** sind mehrere Wohnungen zum Preise von 800-850 Mark zu vermieten. Näheres beim Hausmann beliebig.

Am Bahnhof

Delitzscherstr. 7 5 febl. Stuben, per 1. od. 1. Juli zu vermieten.
Eine Wohnung zum 1. Juli zu verm., Preis 420 M.

Auguststr. 13a.

Mansfelderstr. 4344
Wohnungen à 240 M. f. 1. Juli, eine zu 600 M. zum 1. Oktober zu vermieten. Näheres **Mühlgraben 1**.

Mühlgraben 1

Febl. Par.-Wohnung mit allem Zub. zu vermieten. Gr. Ritterstr. 9.
Febl. Wohnung, 150 M., an antänd. Leute für oder später zu vermieten.

Al. Ulrichstr. 2.

Gr. Part.-Stube, od. Control- oder Laden passend sofort oder später zu verm. Al. Ulrichstr. 2.

Al. Ulrichstr. 2.

Febl. Wohnungen zu 50 u. 62 Thlr. 1. Juli zu verm. Zu erfr. **Lebenauerstr. 21, II.**
St. Stube für 20 Thlr. ist an 1. April, Berlin 3, 1. Mai u. Gr. Wallstr. 81, 1. Juli zu verm. **Lebenauerstr. 14.**

Martinsgasse 2324

Wohn. n. 150-250 M. für 1. u. 1. Juli u. v. **Brandl-Stuben u. Kammer sofort zu vermieten. Weichstr. 3.**
St. Stube, 12 Thlr., sofort zu beziehen. **Weichstr. 5.**
Eine Wohn., 50 Thlr., zu verm. **Gr. Wallstr. 16.**

Gr. Wallstr. 16.

Eine Wohnung von Stube, K. u. R., mit schönem Park über dem, wird, ist 1. Juli zu verm. Zu erfr. **Gr. Wallstr. 16, Dödy.**
Reinischtr. 10 Kellerwohnungen zu verm.

Reinischtr. 10

Wohnungen zu 50, 31 u. 28 Thlr. zum 1. Juli zu verm. **Lebenauerstr. 8, 1.**
Gr. Wohn., 31 u. 49 Thlr., zu verm. **Gr. Wallstr. 19, Weichstr. 16.**

Lebenauerstr. 19

Wohnungen, 300 u. 200 M., zu vermieten **Dödy 34.**
St. febl. Par.-Wohnung an einz. Leute zu verm. **Reinischtr. 10.**

Reinischtr. 10.

2 schöne Wohnungen, eine sofort, billig zu verm. **Lebenauerstr. 38.**
Wohnungen zu 44 u. 30 Thlr. an stille Leute zu verm. **Lebenauerstr. 19, im Laden.**
Wohnung, 56 Thlr. **Martinsgasse 16.**
Wohnungen zu 50 u. 66 Thlr. zu verm. **Dödy 34.**

Dödy 34.

Eine Wohnung zu 67 Thlr., 1. Juli zu vermieten **Reinischgasse 18.**
1 Stube f. 1. Par. **Mansfelderstr. 56.**
Stube, 8 K. für 36 Thlr., zu vermieten. **Unterplan 4.**
Dödelhof II. Stube gleich zu beziehen.

Unterplan 4.

Stühne Wohnung, 4 Zimmer, Gartr., u. 3 K. odern, geeignet, Ecke d. **Reinischtr. 11, 1.** Juli für 400 M. zu verm. Näheres beliebig.

Reinischtr. 11

Wohnungen zu 50 und 82 Thaler zu vermieten. **Swige 38.**
Stube f. 12 Thlr. zu verm. **Reinischtr. 14.**
Wohnung, 2 St., 2 R., nebst Zubehör 1. Juli zu verm. **Reinischtr. 12, I.**
2 Wohn., 1 u. 40 u. 1 u. 50 Th., an ant. ruh. Leute 3. 1. Juli zu verm. **Dödy 37.**
Stube u. Kammer mit Zubehör f. 3. beziehen. **Sealberg 7.**
2 St., K. u. R. u. Zub. sofort zu verm. **Reinischtr. 23, 2 Tr.**

Reinischtr. 23

Möblierte Zimmer.
Febl. möbl. Wohnungen für 1 und 2 Herren, nahe d. **Lein. Gr. Wallstr. 30.**
Möbl. Zimmer zu verm. **Gr. Wallstr. 24 I.**
Febl. möbl. Zimmer für 1 u. 2 Herren. **Reinischtr. 11, II.**
Ungeheirte möbl. Stube mit febl. Eing. f. 1. Juli zu verm. **Reinischtr. 3, III.**
Ein febl. möbl. Zimmer per 1. Juli zu vermieten. **Reinischtr. 11, II.**
Möbl. Zimmer, ungeheirte, billig zu vermieten. **Reinischtr. 29, II. I.**
E. u. f. möbl. St. u. v. 10 u. 10 M. **Gr. Steinstr. 26, II.** u. **Lein. Reinschtr.**
Febl. möbl. Zimmer zu verm. **Langenstr. 16a, I. r.**

Langenstr. 16a

Mithewohner
zu freundlicher Stube gesucht **Brandenbergr. I, II I.**
Ein Mithewohner zu reambul. Zimmer gesucht **Lebenauerstr. 5, p. r.**

Bei ad. Bittore f. 1. M. d. anst. Logis, n. 9 M. Zu erfr. **Gr. Steinstr. 66.**

Eine febl. möbl. Stube zu vermieten. **Wittmoorstr. 16, II.**

Ein möbl. Zimmer an 1 od. 2 Herren, auch ant. Damen 3. v. **Dödy 11a, II.**

Ein möbl. Stube an 1 Herrn f. 1. Juli zu vermieten. **Reinischtr. 14, I.**

Ein möbl. Zimmer u. v. **Reinischtr. 17, I.**

Ein möbl. Zimmer f. 1. Juli zu verm. **Reinischtr. 11, II.**
Ein möbl. Zimmer f. 1. Juli zu verm. **Reinischtr. 29, III r.**
Schön möbl. Zimmer billig zu verm. **Reinischtr. 3, I.**
Einz. Stube an ant. Herrn od. Dame zu verm. **Martinsgasse 6, I.**

Gr. Wallstr. 30

Gut möbl. Zimmer f. 1. Juli zu verm. u. v. **Brandl-Stuben 2, II I.**
Möbl. Zimmer als Schlafstelle an 3 Herren zu verm. **Reinischtr. 3, III.**
2 febl. Schlafstellen zu verm. u. f. 1. Juli zu verm. **Al. Ulrichstr. 1, I.**
Ant. Schlafstelle, v. v. zu vermieten. **Gr. Wallstr. 40, II.**

Gr. Wallstr. 40

Eine febl. Stube an 1 ant. Herrn als Schlafst. zu verm. **Reinischtr. 14, I. I.**
Ant. Schlafst. **Merzburgerstr. 13d, III r.**
Ant. Schlafst. **Reinischtr. 29, II r.**
Ant. Schlafstelle offen **Martinsg. 26, II r.**

Martinsg. 26

Febl. Schlafst., v. v. **Gr. Wallstr. 8, I.**
Schlafst. zu verm. **Dödy 6, II.**
Ant. Schlafst. offen **Reinischgasse 21, I.**
3 Schlafstellen offen **Reinischtr. 24, Stephan.**
Ant. Schlafst. offen **Reinischtr. 5, II.**
2 Schlafst. zu erfr. **Lebenauerstr. 6, III r.**
Ant. Schlafstelle offen **Südstr. 1, II.**

Gr. Wallstr. 8

Antänd. Schlafstelle f. 1. Juli zu verm. **Gr. Wallstr. 9, r. 2 Tr.**

Kost & Logis.

3 ant. Möbl. des Tages in gleich. Tisch, febl. Möbl. u. Stoff **Reinischtr. 2, III I.**
Ein Schüler od. Vorleser findet billige Logis mit Kost **Dödy 4, I.**
Ant. Schlafst. mit Kost **Reinischtr. 12, p. I.**

Reinischtr. 12

Schlafst. n. **Martinsg. 5, 5, II.**

Läden & Magazine.

Heile geräumige Werkstätten mit Niederlage u. febr. Wohnung zu vermieten. **Reinischtr. 5, I.**

Reinischtr. 5

Reinischtr. 10
1. Laden nebst Wohnung für 60 Thlr. zu verm. **Möbl. d. Wald, Schulberg 4.**
Laden mit Wohnung u. eine red. geräum. Wohnung billig zu vermieten, sofort oder 1. Juli zu beziehen. **Reinischtr. 106, p.**

Reinischtr. 106

Laden mit Ladenstube und Wohnung, zu jedem Geschäft passend, zu vermieten. **Reinischtr. 32.**

Reinischtr. 32

Ein Laden mit Ladenstube sowie mit Küche, febl. od. 2 Stuben, Kammer und Boden mit Zubehör, preiswert zum 1. Juli zu vermieten. **Reinischtr. 1.**
3. etfr. bei **Jul. Koch, Al. Markt 8.**

Reinischtr. 1

Ein Laden, in welchem jedes Mehl- und Futtererzeugnis febr. wird, ist per 1. Juli anbeständig zu vermieten. Näheres ist zu erfragen in der **Exp. d. W.**

Exp. d. W.

Zu verpachten.

Ein gutes Restaurant od. Bierpächter, verpachtet, ist zu verm. **Gr. Wallstr. 600 M. Offert 3. 65 Exp. d. W.**

Gr. Wallstr. 600

Miethgesuche.

Ein Haus

mit Garten, zum alleinigen Bewohnen für eine größere Familie geeignet, möglichst im Nordosten von Halle gelegen, wird per 1. Juli oder 1. Oktober zu mieten, event. zu kaufen gesucht. **Off. Offerten sub L. 3. 3663 bei. Rud. Wölfe, Halle a. S.**

Rud. Wölfe

Antändliche Mädchen sucht bei ant. Leuten der alleinigen Berlin Wohnung. Offerten unter 3. 68 in die **Exp. d. W.** erbeten.

Exp. d. W.

Ein Laden mit Wohnung in guter Lage, für Wirtschaftszwecke geeignet, möglichst im Nordosten von Halle gelegen, wird per 1. Juli oder 1. Oktober zu mieten, event. zu kaufen gesucht. **Off. Offerten sub L. 3. 3663 bei. Rud. Wölfe, Halle a. S.**

Rud. Wölfe

Sudde Führer

zum Schutzfahren, à Jahre 21. 250, **Al. Ulrichstr. 18.**

Tüchtiger Gehilfe

auf Polierarbeit findet Stellung. **Bernh. Dunkel & Co., Barfüßstr. 10.**
Eine mit guten Altstosen versehene

Köchin,

welche etwas Hausarbeit mit übernimmt, findet zum 1. Juni Stellung bei **Frau Emma Engelcke, Trotha.**
Ein etwas febl. ehrl. Schulfach zum Besorgen f. 1. **Barfüßstr. 1.**
Stube per sofort einen tüchtigen

zuverlässigen Feuermann.

Bernh. Most.

Junge Schreiber

sind bei Befähigung im Bureau des **Rechts- u. Notariats** hier, **Martinsgasse 11.**
2 Hausb., 1. Aufst. u. mehr. Anst. die erb. f. d. **Gr. Schalle, Reinschtr. 11.**

Junge Mädchen,

welche schreiben lernen wollen, werden angenommen. **Marie Lehmann, Martinsgasse 10.**
Ein ordentl. febl. **Hausmädchen** zu verm. **Gr. Wallstr. 48.**

Ein ordentliches Dienstmädchen

von außerhalb wird 1. Mai er. gesucht. **Frau Schubert, Gr. Steinstr. 1, I.**
Sofort eine Anwärterin gesucht **Dödy 4, I. 2. Tr.**
Mädchen u. ausm. finden febr. 3. Stell. durch **Frau Schimpf, Dödy 4.**

Gründl. Stube u. Vorderkammer, Kochkammer, Küche, Haus u. Kammern. **10. Möbl. d. Wald, Schulberg, 4. Etage, f. d. **Reinschtr. 16.****

Ein Mädchen, 17 Jahre, febr. f. 1. Juli zu verm. **Gr. Wallstr. 81, I.**
Ein Mädchen, 17 Jahre, febr. f. 1. Juli zu verm. **Gr. Wallstr. 81, I.**

Ein ordentl. Dienstmädchen

1. oder 15. Mai er. gesucht **Gr. Steinstr. 1.**
Vorderkammer, Kochkammer, Haus, Kammern u. Stubenmädchen sind für gute Stell. durch **Frau Al. Schumann 1.**
Einz. Stube, Haus u. Kammern bei 50 u. 60 Thlr. sofort gesucht durch **Frau Al. Schumann 1.**

Ein ordentl. Dienstmädchen

1. oder 15. Mai er. gesucht **Gr. Steinstr. 1.**
Vorderkammer, Kochkammer, Haus, Kammern u. Stubenmädchen sind für gute Stell. durch **Frau Al. Schumann 1.**

Ein ordentl. Dienstmädchen

1. oder 15. Mai er. gesucht **Gr. Steinstr. 1.**
Vorderkammer, Kochkammer, Haus, Kammern u. Stubenmädchen sind für gute Stell. durch **Frau Al. Schumann 1.**

Ein ordentl. Dienstmädchen

1. oder 15. Mai er. gesucht **Gr. Steinstr. 1.**
Vorderkammer, Kochkammer, Haus, Kammern u. Stubenmädchen sind für gute Stell. durch **Frau Al. Schumann 1.**

Ein ordentl. Dienstmädchen

1. oder 15. Mai er. gesucht **Gr. Steinstr. 1.**
Vorderkammer, Kochkammer, Haus, Kammern u. Stubenmädchen sind für gute Stell. durch **Frau Al. Schumann 1.**

Ein ordentl. Dienstmädchen

1. oder 15. Mai er. gesucht **Gr. Steinstr. 1.**
Vorderkammer, Kochkammer, Haus, Kammern u. Stubenmädchen sind für gute Stell. durch **Frau Al. Schumann 1.**

Ein ordentl. Dienstmädchen

1. oder 15. Mai er. gesucht **Gr. Steinstr. 1.**
Vorderkammer, Kochkammer, Haus, Kammern u. Stubenmädchen sind für gute Stell. durch **Frau Al. Schumann 1.**

Ein ordentl. Dienstmädchen

1. oder 15. Mai er. gesucht **Gr. Steinstr. 1.**
Vorderkammer, Kochkammer, Haus, Kammern u. Stubenmädchen sind für gute Stell. durch **Frau Al. Schumann 1.**

Ein ordentl. Dienstmädchen

1. oder 15. Mai er. gesucht **Gr. Steinstr. 1.**
Vorderkammer, Kochkammer, Haus, Kammern u. Stubenmädchen sind für gute Stell. durch **Frau Al. Schumann 1.**

Ein ordentl. Dienstmädchen

1. oder 15. Mai er. gesucht **Gr. Steinstr. 1.**
Vorderkammer, Kochkammer, Haus, Kammern u. Stubenmädchen sind für gute Stell. durch **Frau Al. Schumann 1.**

Ein ordentl. Dienstmädchen

1. oder 15. Mai er. gesucht **Gr. Steinstr. 1.**
Vorderkammer, Kochkammer, Haus, Kammern u. Stubenmädchen sind für gute Stell. durch **Frau Al. Schumann 1.**

Stellen suchen.

Ein tüchtiges, ordentliches Mädchen wird zum 15. Mai gesucht. **Gr. Wallstr. 40, im Drogengeschäft.**

Ein verh. jung. Mann,

34 Jahre alt, cautionfähig, sucht Stelle als Gehilfen in Buchhandlung od. d. ähnl. Stelle. **Reinschtr. 11, I. 2. Tr.**
Unter **Hörsingstr. 14, I. 2. Tr.**
Ein **Buchh. 14, I. 2. Tr.**
Ein **Buchh. 14, I. 2. Tr.**
Ein **Buchh. 14, I. 2. Tr.**

Ein verh. jung. Mann,

34 Jahre alt, cautionfähig, sucht Stelle als Gehilfen in Buchhandlung od. d. ähnl. Stelle. **Reinschtr. 11, I. 2. Tr.**
Unter **Hörsingstr. 14, I. 2. Tr.**
Ein **Buchh. 14, I. 2. Tr.**
Ein **Buchh. 14, I. 2. Tr.**

Ein verh. jung. Mann,

34 Jahre alt, cautionfähig, sucht Stelle als Gehilfen in Buchhandlung od. d. ähnl. Stelle. **Reinschtr. 11, I. 2. Tr.**
Unter **Hörsingstr. 14, I. 2. Tr.**
Ein **Buchh. 14, I. 2. Tr.**
Ein **Buchh. 14, I. 2. Tr.**

Ein verh. jung. Mann,

34 Jahre alt, cautionfähig, sucht Stelle als Gehilfen in Buchhandlung od. d. ähnl. Stelle. **Reinschtr. 11, I. 2. Tr.**
Unter **Hörsingstr. 14, I. 2. Tr.**
Ein **Buchh. 14, I. 2. Tr.**
Ein **Buchh. 14, I. 2. Tr.**

Ein verh. jung. Mann,

34 Jahre alt, cautionfähig, sucht Stelle als Gehilfen in Buchhandlung od. d. ähnl. Stelle. **Reinschtr. 11, I. 2. Tr.**
Unter **Hörsingstr. 14, I. 2. Tr.**
Ein **Buchh. 14, I. 2. Tr.**
Ein **Buchh. 14, I. 2. Tr.**

Ein verh. jung. Mann,

34 Jahre alt, cautionfähig, sucht Stelle als Gehilfen in Buchhandlung od. d. ähnl. Stelle. **Reinschtr. 11, I. 2. Tr.**
Unter **Hörsingstr. 14, I. 2. Tr.**
Ein **Buchh. 14, I. 2. Tr.**
Ein **Buchh. 14, I. 2. Tr.**

Ein verh. jung. Mann,

34 Jahre alt, cautionfähig, sucht Stelle als Gehilfen in Buchhandlung od. d. ähnl. Stelle. **Reinschtr. 11, I. 2. Tr.**
Unter **Hörsingstr. 14, I. 2. Tr.**
Ein **Buchh. 14, I. 2. Tr.**
Ein **Buchh. 14, I. 2. Tr.**

Ein verh. jung. Mann,

34 Jahre alt, cautionfähig, sucht Stelle als Gehilfen in Buchhandlung od. d. ähnl. Stelle. **Reinschtr. 11, I. 2. Tr.**
Unter **Hörsingstr. 14, I. 2. Tr.**
Ein **Buchh. 14, I. 2. Tr.**
Ein **Buchh. 14, I. 2. Tr.**

Ein verh. jung. Mann,

34 Jahre alt, cautionfähig, sucht Stelle als Gehilfen in Buchhandlung od. d. ähnl. Stelle. **Reinschtr. 11, I. 2. Tr.**
Unter **Hörsingstr. 14, I. 2. Tr.**
Ein **Buchh. 14, I. 2. Tr.**
Ein **Buchh. 14, I. 2. Tr.**

Ein verh. jung. Mann,

34 Jahre alt, cautionfähig, sucht Stelle als Gehilfen in Buchhandlung od. d. ähnl. Stelle. **Reinschtr. 11, I. 2. Tr.**
Unter **Hörsingstr. 14, I. 2. Tr.**
Ein **Buchh. 14, I. 2. Tr.**
Ein **Buchh. 14, I. 2. Tr.**

Ein verh. jung. Mann,

34 Jahre alt, cautionfähig, sucht Stelle als Gehilfen in Buchhandlung od. d. ähnl. Stelle. **Reinschtr. 11, I. 2. Tr.**
Unter **Hörsingstr. 14, I. 2. Tr.**
Ein **Buchh. 14, I. 2. Tr.**
Ein **Buchh. 14, I. 2. Tr.**

Ein verh. jung. Mann,

34 Jahre alt, cautionfähig, sucht Stelle als Gehilfen in Buchhandlung od. d. ähnl. Stelle. **Reinschtr. 11, I. 2. Tr.**
Unter **Hörsingstr. 14, I. 2. Tr.**
Ein **Buchh. 14, I. 2. Tr.**
Ein **Buchh. 14, I. 2. Tr.**

Ein verh. jung. Mann,

34 Jahre alt, cautionfähig, sucht Stelle als Gehilfen in Buchhandlung od. d. ähnl. Stelle. **Reinschtr. 11, I. 2. Tr.**
Unter **Hörsingstr. 14, I. 2. Tr.**
Ein **Buchh. 14, I. 2. Tr.**
Ein **Buchh. 14, I. 2. Tr.**

Ein verh. jung. Mann,

34 Jahre alt, cautionfähig, sucht Stelle als Gehilfen in Buchhandlung od. d. ähnl. Stelle. **Reinschtr. 11, I. 2. Tr.**
Unter **Hörsingstr. 14, I. 2. Tr.**
Ein **Buchh. 14, I. 2. Tr.**
Ein **Buchh. 14, I. 2. Tr.**

Ein verh. jung. Mann,

34 Jahre alt, cautionfähig, sucht Stelle als Gehilfen in Buchhandlung od. d. ähnl. Stelle. **Reinschtr. 11, I. 2. Tr.**
Unter **Hörsingstr. 14, I. 2. Tr.**
Ein **Buchh. 14, I. 2. Tr.**
Ein **Buchh. 14, I. 2. Tr.**

Ein verh. jung. Mann,

34 Jahre alt, cautionfähig, sucht Stelle als Gehilfen in Buchhandlung od. d. ähnl. Stelle. **Reinschtr. 11, I. 2. Tr.**
Unter **Hörsingstr. 14, I. 2. Tr.**
Ein **Buchh. 14, I. 2. Tr.**
Ein **Buchh. 14, I. 2. Tr.**

Ein verh. jung. Mann,

34 Jahre alt, cautionfähig, sucht Stelle als Gehilfen in Buchhandlung od. d. ähnl. Stelle. **Reinschtr. 11, I. 2. Tr.</**

Zur Peissnitz.

Sente Mittwoch zur Wieder-Gröffnung der Sommer-Wirthschaft von 5 Uhr Morgens an ff. Speckkuchen, sowie ff. Biere, wie bisher.

Ingleich mache ich die geehrten Besucher der Peissnitz darauf aufmerksam, daß sämtliche Promenaden-Bege trocken und passierbar sind.

Auch die Fähre ist von heute an wieder regelmäßig im Betriebe. Um gütigen Besuch dieses herrlichsten Ausflugsortes von Halle labet ergebent ein

G. Schulze.

Albin & Paul Simon, Marktschloss

empfangen die erste „große Sendung“



Eisschränke



und empfehlen dieselben in „neuester Construction“ zu den billigsten Fabrikpreisen!

Für die Güte unserer Eisschränke leisten wir, wie schon bekannt, „volle Garantie“.

Wir haben von den kleinsten „einbürtigen“ bis zu den größten „zweibürtigen“ Schränken (1,5 x 2 Meter)

80 Stück Eisschränke zur Ansicht ausgestellt!

Jeder Eisschrank hat Doppelwände.

Restaurant „zur Börsenhalle“

Gr. Berlin 13. Fernspr. 140. Neue Promenade 2.

Einem hochgeehrtem Publikum von Halle und Umgegend die ergebene Mitteilung, daß ich Donnerstag den 22. April obenstehendes Restaurant, nachdem es von Grund auf renovirt worden, übernehme.

Meinen werthen Gästen werde ich durch größte Coulaux und beste Bedienung den Aufenthalt in meinem Restaurant so angenehm wie mir möglich zu gestalten suchen und bitte ich, mein neues Unternehmen gütigst unterstützen zu wollen.

Empfehle gleichzeitig einen

guten kräftigen Mittagstisch im Abonnement 60 Pfg.

gut gepflegte Weine u. ff. Biere a. d. Brauchfuß'schen Brauereien A.-G.

Hochachtungsvoll

Wilh. Oesterwitz.

Geschäfts-Verlegung.

Meinen werthen Kunden zur gefälligen Kenntniz, daß ich mein seit vielen Jahren bestehendes

Uhren-Geschäft

von Gr. Marktstraße 13 nach 23 gegenüber dem bisherigen Lokale verlegt habe.

Für das mir in so hohem Maße geschenkte Vertrauen sage ich besten Dank und versichere bei diesem Anlaß, auch ferner bei billiger Preisstellung stets das Beste zu liefern.

Durch Erweiterung meiner Geschäftsräume sowie Baareinkäufe bei den größten und leistungsfähigsten Häusern meiner Branche bin ich im Stande, allen Anforderungen zu genügen.

Reparaturen an allen Arten Uhren führe ich mit genauer Sachkenntniz prompt und billigst aus.

Hochachtungsvoll

Friedr. Hofmann, Uhrmacher.

Guido Pickert,

praktizirender und geprüfter Vertreter der arzneilichen Heilmethode,

Grosse Steinstraße 42, II.

Behandlung kranker jeder Art nach den Grundfragen der giftfreien Heilmethode. Beratungen in und außer dem Hause. Sprechzeit: täglich von 9-11 Uhr, für natürlich Arznei täglich von 11-12 Uhr. Einrichtung für Dampf- und Bannentbäder sowie für Einpackungen, Douchen etc. (neuester und bewährtester Construction) im Hause. Badegeld tags für Herren von 9-11 Uhr, Damen 2-4 Uhr.

Zur Beachtung für Halle und Umgegend!

6 Semester in Senftenberg'scher Anatomie in Frankfurt a/M., 10 Jahre in der v. Volkmann'schen Klinik, so vorbereitet, habe ich meine praktische und theoretische Thätigkeit für Naturheilkunde, Massage u. arzneilose Heilmethode in Chemnitz beendet; geprüft durch die Herren Stabsarzt a. D. Dr. Windenbach, Leiter der v. Zimmermann'schen Naturheilanstalt Chemnitz, und Sanitätsrath Dr. Wegner, Besitzer des Albertbades (für letzten Herrn habe ich auch 1/2 Jahr Patienten behandelt und behandelt), empfiehlt sich Unterzeichneter als praktischer Vertreter der Naturheilkunde. Mit Hochachtung zeichnet ergebenst

Friedrich Köbel, Schwefelstraße 30, 1. Etz.

Tanz-Unterricht.

Zu meinem Montag den 27. April beginnenden Sommerkursus werden gefällige Anmeldungen jederzeit entgegengenommen.

H. Wipplinger, Musik- und Tanzlehrer, Gostertstraße 46, Ecke der Magdeburgerstr.

Victoria-Theater.

Heute Dienstag letzte

große Abschiedsvorstellung des

Berliner Parodie-Theaters.

Nero, Königlich-König-Tagelie aus

der Zeit d. alten Römer von

Romulus Remus.

Der Fall Clemenceau,

Fransöf. Sittendrama von Alex Dumax

Titel.

Circus unter Wasser,

die burleske Wasserparodie von Rab. Freudt und Walscheid.

Walhalla-Theater.

Direktion: Richard Hubert.

Dienstag den 21. und Mittwoch den

22. d. Mts.

wegen des Feies und Festtags

geschlossen.

Deute Mittwoch

Schlachtfest.

Th. Wolff, Unterplanza.

Wer zu seinem Vergnügen dichtet od. schriftstellert

u. seine Erzeugnisse in einer verbreiteten illustrierten Zeitschrift abgedruckt zu sehen wünscht, sende seine Adresse an das „literarische Bureau der Mechitharisten-Buchdruckerei“, Wien, Mechitharistengasse 4.

Für Handwerker!

Buchführung, bestehend aus praktisch eingerichteten Büchern, empf. Aug. Weddy, Leipzigerstraße 23.

Julius Becker,

Bank-Geschäft, Alte Promenade 4e, nahe der Gest- und Gr. Ulrichstrasse.

An- u. Verkauf von Werthpapieren, Auskunft-Ertheilung über Werthpapiere, Kontrolle verlosbarer Werthpapiere.

Hierdurch die ergebene Mittheilung, daß ich, um eine größere Betheiligung zu erzielen, meinen anerkannt

vorzüglichen Mittagstisch,

Suppe, zwei Gänge nach Wahl mit Compot oder Salat, bisher im Abonnement 85 Pfg., von jetzt ab

im Abonnement für 75 Pfg.

geben werde; ebenso empfehle meine reichhaltige Stammkarte, sowie ff. Cracauer Lagerbier, 1/10 Liter 15 Pfg., ff. Cracauer Exportbier, 1/10 Liter 20 Pfg., und empfehle mich dem Wohlwollen eines hochgeehrten Publikums.

Hochachtungsvoll

Fr. Brocht.

„Händel-Parck“, Gr. Schlamm 4.

Rabeninsel

hält seine Lokalitäten bestens empfohlen.

Mittwoch Speckkuchen.

C. Kurzhaas.



Täglich frische Kibitz-Eier.

Junge Hamb. Gänse und Hähnchen, Bayr. Delik.-Rettige, frische Gurken und Waldmeister, Isaländer Meringe, neue Malta-Kartoffeln, Ger. Störfleisch, Kieler Bücklinge, Sprossen und Flundern, Ostsee-Krabben, Ostsee-Delikatessheringe in versch. Saucen, Appetit-Sild, Anchovis, Sardinen, Hummer, Aal in Gelée, Feinste Süßrahm-Butter, Lindenblüthenhonig, Bourbon-Vanille in Schoten und ausgewogen.

Gebr. Zorn.

Zähne von 2 Mark an.

Unter Garantie sorgfältigster Ausführung. Ich erkläre mich bereit, für jedes von mir gefertigte Gebiß, welches seinen Zweck nicht auf das Vorzügliche erfüllt, den Betrag ungekürzt zurückzugeben. Zahntechnisches Atelier von Georg Leo, Friederichstraße 4, II. Etz.

Gyps u. Rohrgewebe,

Stuck-, Putz- und Estrich-Gyps, weißes, enges und doppeltes Rohrgewebe, auch Bundrohr, Rohr-Haken, Latzen etc. empfehlen und liefern

Halle a. S. Ed. Lincke & Ströfer, Halle a. S.

Fußboden-Lack mit u. ohne Farbe

in allen Farbenfarben. C. Kaiser (Chr. Jenrich Apoth.), Schneefstraße.